

## Ein Plattfuss gehört einfach dazu,

das dachte sich wohl auch die Mitfahrerin Eva, die mit ihrem Fahrrad kurz vor dem Ziel nicht mehr weiter konnte. Das Ziel war die Webstube in Ilse.

Die Wietersheimer Siedler waren am 8. September doch wieder mit ihren Rädern unterwegs. Knapp zwei Dutzend Siedler/innen und Gäste hatten sich bei herrlichem Sommerwetter beim Vorsitzenden, Werner Haring, am Finkenweg eingefunden. Erstes Ziel der bunt gemischten Truppe war die alte Windmühle in Bierde. Hier wartete schon das Marketenderauto von Helmut Segler auf die durstigen Pedalritter. Zur Überraschung aller war hier ein riesiges Festzelt für etwa 250 Gäste aufgebaut. Auf Nachfrage stellte sich jedoch heraus, dass der größte Bauer von Bierde an diesem Tage hier seine Hochzeit feiern wolle. Aber weil die Siedler hierzu nicht eingeladen waren, ging die Fahrt weiter auf schön ausgebauten Nebenstraßen bis zur Webstube in Ilse.



Unter den fachkundigen Blicken einiger Teilnehmer der Fahrradtour, konnte jetzt Jörg, der Ehemann von Eva, den geplatzen Reifen flicken.

Die Webstube ist seit 20 Jahren für interessierte Besucher geöffnet. Gezeigt werden hier von 19 Frauen an funktionsfähigen Webstühlen, wie noch unsere Großmütter ihre Aussteuer selbst webten. Der älteste Webstuhl ist von 1796, also fast so alt wie die älteste Schule in NRW, nämlich die „Alte Schule von 1780“ in Wietersheim.

Der Eintritt in die Webstube beträgt nur 2 Euro. Auf 160 qm Ausstellungsfläche

findet sich alles, was früher für die Aussteuer wichtig war. Vom gesponnenen Garn auf dem Spinnrad bis zum fertigen Teppich am Webstuhl, kann auch heute noch jeder Besucher, unter fachkundiger Anleitung seine Kreativität ausleben.

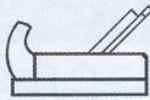


Auch für die Rückfahrt hatte der Tourleiter Horst Peek wieder eine schöne und wenig befahrene Nebenstrecke ausgesucht. Abschluss des Ausfluges war, wie immer in den letzten Jahren, die alte Dorfschule in Wietersheim. Hier gab es für alle Teilnehmer einen kleinen Imbiss und für die durstigen Kehlen Getränke satt.

Spätestens jetzt hatte sich die kleine Umlage vom Beginn der Halbtagestour für alle Radfahrer längst voll ausgezahlt. Die Radtour 2013 ist nach Bückeberg geplant, u.a. mit einem Besuch im neuen Hubschrauber-Museum, bitte schon mal vormerken.

Günter Krömer

# MATTHIAS SCHNEIDEWIND



- Fenster
- Türen
- Innenausbau